

Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN
des

LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



www.lmc-luebeck.de

Heft 4 - August 2023

53. Jahrgang

BAUHAUS[®] NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größter Anbieter
für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



Lübecker Motorboot - Club e.V.

1. Vorsitzender: Stefan Brockmann
0176 - 557 203 45 / hafen@lmc-luebeck.de

2. Vorsitzender: Peter Stamer
0157 - 88 77 54 02 / vizepraesident@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Peter Kalbitz
0159 - 01 12 86 27 / schatzmeister@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut* an der Lachswehr



Vorwort



Liebe Clubfreunde, liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns mitten in der Saison und viele von uns genießen die eine oder andere Woche buten wie binnen, sind unterwegs und lassen die Seele baumeln. Kommt alle gesund zurück in Euren Heimathafen!

Unser Hafen wird wieder sehr gut angenommen von Gästen auf der Durchreise und von Freunden, die sich gern für Wochen oder länger bei uns aufhalten. Allen ein herzliches Willkommen, fühlt Euch wie zu Hause!

Für die Erhöhung des „Wohlfühlfaktors“ trägt natürlich die erneuerte Uferkante in der Lachswehr bei. Außerdem wird unser Gelände wie immer mithilfe von Arbeitsdiensteinsätzen sauber und ordentlich gehalten; ein großes Dankeschön dafür an unseren Hafenmeister Udo, unseren Technischen Leiter Thomas und an die Mitglieder, die die beiden tatkräftig unterstützen und unterstützten!

Die Kirsche auf der Sahnetorte hat kürzlich die Wiedereröffnung unserer Schute gebildet! Nach einem kurzen Gastspiel von Pächterin Marion hat nun Thomas Becker die Bewirtung der Schute übernommen. Wir freuen uns riesig! Mit ihm wird unsere Schute wieder zum Treffpunkt für Mitglieder und Gäste des LMC und bietet mit einer sehr guten Küche auch öffentlichem Publikum einen Platz inmitten der Idylle der Lachswehr.

Wir wünschen Thomas und seiner Frau Diana eine erfolgreiche erste Saison, stets gutes Personal und immer gut gelaunte Gäste!

Stefanie Stark
Redaktionsleitung



Bild: Diana Becker

Inhaltsverzeichnis

| <i>Seite</i> | <i>Inhalt</i> | <i>Seite</i> | <i>Inhalt</i> |
|--------------|--|--------------|---|
| 1 | LMC & Schute | 18 | Törnbericht Erstens kommt es anders... |
| 2 | Vorwort | 22 | Kita Lachswehr & der LMC Eine tolle Ausfahrt! |
| 3 | Inhaltsverzeichnis Wo steht was? | 27 | Unsere Mitglieder Wir gratulieren von Herzen |
| 4 | Termine Ein Überblick | 28 | Impressum und unsere Neuaufnahmen |
| 5 | Erstmal kein Boot mehr... ... oder doch? | | |
| 8 | Nachlese Pfingsttörn | | |
| 10 | Aufmerksamkeit am Wasser Lebensgefährliche Ausrutscher | | |
| 12 | Neueröffnung Lüb'sche Schut ist neu verpacktet | | |
| 16 | Mitglieder im Fokus Interviews | | |



Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

Mechanikerstunde
48,-
*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

Masselbett 1 - 3
23569 Lübeck

BOOTSMÄNNER gGmbH

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

Termine

| | | |
|----------|-------------------|---|
| Sa., | 16.09.2023 | Buddelgriepen Details demnächst auf unserer Webseite |
| Fr.-Sa., | 13.10.-14.10.2023 | Aufslippen Stadtgraben |
| Fr.-Sa., | 20.10.-21.10.2023 | Aufslippen Lachswehr |
| Sa.-So., | 25.11.-26.11.2023 | Herbstfahrt Besuch des Schiffshebewerks Scharnebek, Hotelübernachtung, Rückreise mit kleinen Besichtigungshighlights. Weitere Details online. |

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



The advertisement features a dark, atmospheric interior of a restaurant with nautical-themed decor, including ship models and lanterns. The text is overlaid on the image:

SCHIFFERGESELLSCHAFT
Das Restaurant

Flislers

Tel. **0451 - 7 67 76**
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de

Erstmal kein Boot mehr...

Mein ganz persönlicher Saisonstart

Dieses Jahr sollte meine Saison auf dem Priwall beginnen. Aber ich erzähle mal von Anfang an.

Nachdem ich mich im letzten Jahr entschieden habe, die *Sea Pearl* abzugeben, sollte erst einmal ein Jahr lang kein anderes Boot mehr her. Ich habe dann im Herbst aus Langeweile und um den Markt etwas einschätzen zu können, ein wenig in den Anzeigen im Netz gestöbert. In der Nähe von Lübeck habe ich dann eine für mich interessante Annonce gefunden und mir spontan gedacht: Einfach nur mal schauen...

Gedacht – getan: Am nächsten Nachmittag war ich bei dem Boot, habe mir alles angesehen und sogar noch eine Probefahrt bei netter Unterhaltung gemacht. Es passte einfach alles für mich! Da wir uns auf Anhieb gut verstanden haben, erklärte ich kurz die Situation und versprach, mich am nächsten Tag zu melden.

Um die nächsten 24 Stunden abzukürzen: Der Verkäufer Christian war abends auf dem Weg zum letzten Krantermin am Priwall, ich habe ihm die Anzahlung überwiesen, und er bestätigte mir den Eingang mit einem Bild, wie er dem Sonnenuntergang entgegen fährt. Perfekt! Einfach nur schön.

Bitte umblättern



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



YAMAHA **Westerbe** **OLIX** **Webasto** **SIMRAD** **LOWRANCE** **B&G** **Dometic** **SPRENGER**

Marinetechnik Törper e. K.
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck
Tel. 0451-26163
info@marinetechnik-toerper.de
www.marinetechnik-toerper.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. u. Fr. 9:00 – 12:30 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

...oder doch?

Am nächsten Tag trafen wir uns auf dem Priwall am Winterlager-Stellplatz der *Quintessenz*. Ich fand den Namen des Bootes gut getroffen und beschloss spontan, ihn zu behalten. Nun standen die üblichen Dinge für das Winterlager an sowie eine Bestandsaufnahme und die To-Do-Liste zu erstellen, die abzuarbeiten war. So weit, so gut.

Im Frühjahr rückte der Krantermin immer näher, und ich wollte nichts dem Zufall überlassen, da die Erfahrung mich in den letzten Jahren gelehrt hatte, der Fehler steckt bekanntlich im Detail und der „sichere Hafen“, wie ich den LMC empfinde, ist weit weg. Dort ist immer eine hilfsbereite Hand mit Rat anzutreffen. Deshalb sollte der Motor einmal laufen! Das tat er aber trotz umfangreicher Maßnahmen leider nicht. Zwei Tage vor dem Krantermin



Korina vor der *Quintessenz*

ist dann die Gemisch-Einstellschraube vom Vergaser abgebrochen. Ich habe einen Tag lang alle Hebel in Bewegung gesetzt, es half aber nichts; eine Lösung war nicht in Sicht. Nach Rücksprache mit dem Hafenmeister sollte ich mich die nächsten Tage melden, sobald der Motor wieder lief.

Ich habe dann den Vergaser komplett auseinandergebaut, und da kein Ersatzteil aufzutreiben war, habe ich eine Schraube, die sonst für Motorradbremsen ist, angepasst. Und was soll ich sagen, der Motor ist angesprungen und lief besser als je zuvor. Prima.

Den Hafenmeister informiert, ging es am nächsten Tag in Wasser. Nach ein wenig probelaufen lassen, und da alles ok, hat meine Begleitung Korina die Leinen losgemacht und wir sind langsam aus dem Hafen gefahren. Es sollte Richtung Lübeck gehen, aber nein, in diesem Moment ging der Motor aus. Nun waren wir mitten in der Fahrerinne von Travemünde. Ich versuchte, die Ursache für das Problem zu finden und es zu lösen, während Korina sich nach Hilfe umschaute. Nach einiger Zeit meinte Korina, dass die *Peter Pan* gerade in die Mündung fährt und sie uns wohl nicht ausweichen wird!

Mit Schweißperlen auf der Stirn erreichten wir irgendwie das Ufer und konnten festmachen, während die *Peter Pan* an uns vorbeifuhr.

Erstmal kein Boot mehr, oder doch?

Wir winkten, noch leicht benommen, und ich brauchte erst einmal einen Kaffee mit Kuchen, um die Situation zu erfassen. Ich habe dann Thomas Becker angerufen, der auch gleich eine Idee hatte. Und zu meiner Freude rief mich keine 10 Min später Ottmar (Otti) Schneider an und ich erklärte ihm meine Situation.

Er meinte, dass er mir helfen würde, denn so mache man das seiner Meinung nach in einem Verein. Ich stimmte ihm zu. Ich war begeistert! Wir klärten noch kurz die Einzelheiten, sodass wir beide zufrieden waren und wussten, wie die Hilfsaktion am sinnvollsten durchgeführt werden sollte.

Am Ostermontag, pünktlich um 7 Uhr, waren Thomas, Otti und ich mit der *Nano* auf dem Weg nach Travemünde. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir dann die *Quintessenz* ins Päckchen genommen und nach Lübeck gebracht. So gegen 14 Uhr, kurz vor dem Heimathafen, dem LMC, sind uns dann unser Hafenmeister Udo und unser Vorsitzender Stefan im Arbeitsboot entgegengekommen und haben die *Quintessenz* in ihre Box gedrückt.



Was für ein Tag! Und was für ein toller Verein mit tollen Menschen! Ich bin froh und auch dankbar, dass es so gelaufen ist. Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanken. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Sprecht mich gerne an, wenn Ihr was braucht, auch wenn es „nur“ ein gemeinsames Bier ist.

Fröhliche Grüße
Andreas Meding, *Quintessenz*

Nachlese Pfungstörn

LMC – Pfungstörn 2023 nach Mölln

War das ein Pfungstetter! Sonne – Sonne – Sonne! Wie gemacht für unsere Tour.

Am Samstag, 27. Mai, wurde es gegen 9.30 Uhr recht wuselig in der Kanaltrave. Die Teilnehmer aus dem Stadtgraben, aus der Lachswehr und vom HBU sammelten sich dort, um gemeinsam auf die Fahrt nach Mölln zu gehen. Insgesamt waren 24 Boote angemeldet, aber 3 Skipper meinten, sie müssten einen Tag früher fahren. Leider versagte schon vor der Büssauer Schleuse der Antrieb der *Silence*, die *Döns* schleppte das Schiff zurück in den Hafen.

In die Schleuse liefen zuerst die größeren Boote und die schleusenerfahrenen Skipper ein und machten an den Schleusenwänden fest. Alle anderen gingen dann irgendwo längsseits. Das ging alles sehr diszipliniert vor sich, ohne Geschrei und Geschimpfe. Einfach toll! Nach dem Auslaufen aus der Schleuse ließen die kleineren Boote die größeren dann passieren, damit diese in der nächsten Schleuse wieder als erstes einfahren konnten. So passierten wir dann problemlos auch die Schleusen Krummesse, Berkenthin, Behlendorf und die Donnerschleuse. In jeder Schleuse schmetterten wir das LMC-Lied.

Nun nahmen wir Kurs auf den WSV Mölln. Helfende Hände der Möllner unterstützten



www.bootsbedarf-nord.de

Bootsbedarf Nord

Wir liefern alles!

Fachhandel für Bootszubehör

- Sämtliches **Zubehör** von **Reinigungsmitteln** für **Schlauchboote** bis zum **fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot** mit **Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Nachlese Pfingsttörn

uns beim Anlegen und Festmachen. Um 17.30 wurde dann am Flaggenmast des WSV die LMC – Flagge gesetzt. Anschließend fanden sich 41 LMCer und LMCerinnen in Restaurant „Amadeus“ ein, um sich – wie jedes Jahr – die Speisen dort gut schmecken zu lassen.

Am Sonntag, 28.05., trafen wir uns alle am Nachmittag auf dem Grillplatz des WSV zum Schleswig – Holstein – Quiz, das Britta Leder ausgearbeitet hatte. Vielen Dank, liebe Britta. 3 Kandidaten versuchten die gestellten Fragen richtig zu beantworten. Der LMCer mit der höchsten Punktzahl bekam einen Kasten Marzipan.

Anschließend wurde der Grill angeheizt, ein abwechslungsreiches Salatbüffet aufgebaut und jeder grillte sein mitgebrachtes Fleisch oder die Würstchen. Der Wirt der Clubgaststätte verkaufte uns gern die entsprechenden Getränke.

Wir sind irgendwann an Bord gegangen, aber Musik, Gesang und Gelächter haben wir noch bis Mitternacht gehört.

Am Pfingstmontag, 29.05., holten wir dann gemeinsam die LMC-Flagge wieder ein, legten um 10.15 Uhr ab, um auf die Heimfahrt zu gehen. Einige fuhren aber auch von Mölln aus direkt gleich in Urlaub. Wir waren nun ja schon alle erfahren im Schleusenfahren, alles lief reibungs- und problemlos, bis – ja, bis über Funk die Meldung kam, dass die Büssauer Schleuse z.Zt. gesperrt ist, weil Diesel im Schleusenbecken war. Wir mussten alle vor der Schleuse irgendwo, irgendwie festmachen und warten. Die Polizei war vor Ort, es hieß, es würden Proben entnommen. Endlich ging die Schleuse wieder auf, ein Sportboot lief aus, und wir durften einlaufen. Da die Polizei nun schon mal vor Ort war, hat sie dann bei uns allen gleich die Papiere geprüft.

Liebe Karina, lieber Peter, vielen Dank für Eure Planungen, die vielen Gespräche, die Ihr geführt habet, die Zeit, die Ihr investiert habt, einfach danke, danke für Eure Organisation. Wir freuen uns schon jetzt auf das, was Ihr als nächstes plant.

Ingrid Gieth
Windhund

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFRAN



SCHAFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schaffran-propeller.de - E-mail: info@schaffran-propeller.de



Aufmerksamkeit am Wasser...

Dass Aufmerksamkeit am Wasser wichtig ist, weiß eigentlich jeder. Dass dies aber nicht nur auf dem Boot gilt, sondern auch auf dem Steg oder wenn man gerade nicht aktiv auf/ am Wasser unterwegs ist, sollen die beiden nachfolgenden Beispiele zeigen.

Kurz vor der Travemünder Woche waren wir 2 Tage in Travemünde. Wir lagen in der Mitte eines Stegs vor Gosch und mit Blick auf den Anleger der MS Hanse.

Es regnete leicht und ich sah unsere Bootsnachbarin auf den Steg treten. Kurze Zeit später aus einem Gefühl heraus, auch weil ich mir nicht sicher war, ob ich etwas aus dem Augenwinkel gesehen hätte, ging ich heraus auf das Achterdeck.

Da sah ich unsere Bootsnachbarin im Wasser, wie sie versuchte, am Steg aus dem Wasser zu kommen. Sie war ausgerutscht, ins Wasser gefallen und kam wegen des Abstands vom Steg zum Wasser, und weil der Steg rutschig war, nicht aus eigener Kraft aus dem Wasser. Mit meiner Hilfe gelang es ihr, wieder auf den Steg zu kommen. Dabei stand sie erheblich unter Schock. Sie erzählte mir noch, dass sie Richtung Anleger um Hilfe gerufen hatte, weil dort ein Schiff lag und Menschen standen, aber niemand hatte sie gesehen oder gehört. Wer weiß, wie es ausgegangen wäre, wenn ich nicht auf mein Gefühl gehört hätte.



MARTIN MÜNSTERMANN

Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

rentenberater.muenstermann@t-online.de

www.geh-in-rente.de

Guter Rat ist nie zu teuer!

...und lebensgefährliche Ausrutscher

In diesem Zusammenhang erzählte mir ein Vereinskollege von einem weiteren gefährlichen Ausrutscher auf der diesjährigen Ausfahrt nach Mölln.

Am Steg in Mölln ging Thomas Calm auf die Badeplattform seines Boots, um nach seinem Beiboot zu sehen. Dabei rutsche er aus, verding sich mit den Füßen unter seiner Badeleiter und fiel rückwärts ins Wasser, genau zwischen Badeplattform und Steg. Der Kopf war unter Wasser und Thomas war nicht in der Lage, sich aus eigener Kraft aus dieser Situation zu befreien.

Glücklicherweise haben drei Vereinskollegen den Vorfall mitbekommen, sind sofort zu Thomas gelaufen und konnten ihn rechtzeitig aus der gefährlichen Lage befreien. Ohne die Aufmerksamkeit und das schnelle Eingreifen der Vereinskollegen hätte Thomas den Ausrutscher wohl nicht überlebt. Thomas hat sich natürlich schon bei seinen Rettern bedankt, aber auch wir sollten froh sein, dass die Vereinskollegen aufmerksam und schnell reagiert haben.

Peter Kalbitz
Schatzmeister



Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ★ Korrosionsschutz
- ★ Strahlen & Beschichten
- ★ Spritzlackierung
- ★ Folieren
- ★ Polieren
- ★ Osmosevorsorge
- ★ Osmosesanierung



In Neustadt,
Hamburg, Kappeln
und Greifswald

Peter Wrede
Yachtlackierung



www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

Neueröffnung Lüb'sche Schut

Am Freitag, den 21.07. 2023, wurde unsere Vereinsgaststätte wiedereröffnet.



Nach holprigen ersten Wochen der Saison konnte der LMC nun mit unserem Mitglied Thomas Becker einen neuen Pächter finden. Vor der Neueröffnung stand eine Menge Arbeit an: Decken und Wände wurden gründlich gereinigt, Wände neu gestrichen, der Tresen bekam seine umlaufende Fußstütze zurück, es wurde Geschirr gereinigt,

W.-R. WITTKÉ & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK

Tel: 0451 8 20 30 / Mail: info@wittke-lorenzen.de

www.wittke-lorenzen.de

Neueröffnung Lüb'sche Schut

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, Sie als Gast in unserem Lokal „De Lüb'sche Schut“ begrüßen zu dürfen. Wir haben mit unserer Karte versucht, die ein oder andere Erinnerung zu wecken und das „lüb'sche“ mit einfließen zu lassen.

Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns. Bei Fragen, Anregungen und Reservierungen sprechen Sie uns gerne an. Wir haben immer ein Ohr für Sie und sind stets bemüht, Sie zufrieden zu stellen.

Ihr Team von „De Lüb'sche Schut“



Bitte umblättern

Neueröffnung Lüb'sche Schut

die Küche auf Hochglanz gebracht und noch so viel mehr. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Räumlichkeiten, in denen man sich wieder wohlfühlen darf. Weiße Tischdecken sorgen für ein freundliches, gemütliches Bild.



Zur Eröffnung gab es eine kleine Spezialkarte mit einer Auswahl an Leckereien aus der Küche. Thomas bot unter anderem Schnitzel mit Champignonrahmsauce an, einen saftigen Burger, Spareribs und zum Nachtisch Rote Grütze mit Vanilleeis und Schlagsahne.



Bootsmotoren · Boote · Technik
Verkauf · Winterlager · ServiceCenter

MARCUY
MerCruiser

HONDA
MARINE

SUZUKI
MARINE

YAMAHA

MERCURY
Diesel TDI

Marcel Martin
KFZ-Meister/Inhaber
Mobil: 0173 2 72 93 35

Ostsee Marine Service Tel.: 038826 - 86245
Holmer Berg 11 · 23942 Dassow Fax.: 038826 - 86366

E-Mail: oms@oms-dassow.de
www.marinepower-oms.com

Neueröffnung Lüb'sche Schut

Alle Tische waren voll besetzt, die Stimmung war großartig. Angeregte Gespräche füllten die Räume; es wurde gelacht, gegessen, getrunken und gefeiert! Einige Mitglieder halfen Diana und Thomas hinter dem Tresen und beim Bedienen der Gäste - eine rührende Geste, die einmal mehr zeigt, aus welchem Holz die LMCer sind.



Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit Thomas und Diana und wünschen ihnen viel Erfolg - damit sie auch im nächsten Jahr noch für den LMC und seine Gäste da sind!

Stefanie Stark, Redaktionsleitung

Mitglieder im Fokus



Ralf Schnoor und seine Frau Marianne sind durch einen seiner Arbeitskollegen zum Bootsfahren gekommen. Dieser hatte ihm vor ein paar Jahren ein kleines Motorboot mit einem 5-PS-Motor verkauft. Damit sind die beiden oftmals über die Trave geschippert. Das fanden sie auch ganz toll, aber Ralf hat es dann irgendwann doch sehr gestört, dass ihn die großen Boote alle überholt haben.

Da gab es ja nur einen Weg. Ralf musste seinen Bootsführerschein machen! Marianne suchte bei der Volkshochschule in Pansdorf einen Kurs heraus, und so war der Führerschein schnell gemacht. Nun kauften sie sich ein größeres Boot. Der hilfreiche Kollege empfahl Ralf, einen Liegeplatz in dem Club an der Lachwehr zu nehmen. Ralf ging mit seinem Boot zielstrebig zum LWL Lübeck und erfuhr dann zufällig später in einem Gespräch, dass er den „falschen“ Club gewählt hatte. Doch ein freundliches Telefonat mit Stefan Brockmann sorgte für Klarheit und für einen Liegeplatz im LMC.

So sind die beiden seit Mai 2018 zufriedene Clubmitglieder. Nach anderthalb Jahren war dann irgendwie auch dieses Boot ein bisschen zu klein. So kam kurzzeitig die *Johann* in die Familie und danach kam dann eine Bavaria - die hieß *Die Letzte*. Mit diesem Boot wollten die beiden im vergangenen Jahr eine Tour in die dänische Südsee unternehmen. Weit sind sie aber nicht gekommen, da sich ziemlich am Anfang der Reise ein Fischernetz im Propeller verheddert hatte und der Trip damit ein kurzfristiges Ende fand. Die Reparaturen waren bis zum Ende der Saison noch nicht beendet, und so machte *Die Letzte* ihrem Namen nicht alle Ehre, sondern wurde ruckzuck verkauft. Jetzt haben die beiden die *Sonnschein*. Die ist jetzt sozusagen die Letzte - vermutlich. Beide fahren bevorzugt Richtung Ostsee nach Travemünde oder nach Neustadt. Der Plan ist es, in diesem Jahr die Reise in die dänische Südsee nachzuholen - sozusagen mit der *Sonnschein* im Sonnenschein. Ralf und seine Frau sind sehr glücklich im LMC, und beide wünschen sich weiterhin ein friedliches, fröhliches Miteinander im Club.

Sabine von Schachtmeyer, Redaktion

Baltic Hotel

Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt



1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon,
kostenloses W-Lan im gesamten Hotel

Hansestraße 11
23558 Lübeck

Tel: 0451 - 855 75
Fax: 0451 - 838 31

info@baltic-hotel.de
www.baltic-hotel.de



Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt

Mitglieder im Fokus

Auf der Veranstaltung zum Tanz in den Mai saß ich mit Sandra und Norbert auf einer Bank, und wir blickten so auf ihren kleinen Bert. Da habe ich die beiden ganz spontan um ein Interview gebeten. Interessant sind ja immer die Anfänge der Geschichte. Beide stimmten meinem spontanen Überfall zu.

Sandra ist über das Paddeln zum Bootsfahren gekommen. Das Paddeln ist übrigens immer noch ihre Leidenschaft. Die beiden haben 2014 einen Verein gegründet, die „Solarboot Initiative“.

Dafür haben sie sich in Großenbrode ein Boot gekauft, die *Marie-Ampere*, die sie selbst umgebaut haben. Es stand von vornherein fest, dass der Heimathafen für die *Marie-Ampere* in Lübeck sein sollte. Da beide in der Altstadt wohnen, lag der LMC am nächsten. Hier wurden beide auch tatsächlich sehr gern mit ihrem Solarboot aufgenommen.



Mit dem Umbau des Bootes hatten sie dann beide sozusagen ein bisschen Blut geleckt und festgestellt, dass sie unheimlich viel Spaß am Bootsfahren haben. Sandra hat zur Vertiefung ihres Wissens ihren Bootsführerschein gemacht, Norbert hatte bereits einen.

Irgendwie fanden Norbert und Sandra, dass es total cool hier an der Lachsheer ist, und sie beschlossen, ein Hausboot zu bauen. Mit diesem Plan fing Norbert an, die *Fritzi*, ihr erstes kleines Hausboot, zu bauen. 2018 kamen sie mit *Fritzi* in den Verein und bekamen einen Liegeplatz bei den anderen Hausbooten. Es ergab sich recht schnell, dass die beiden an den Wochenenden auf dem Boot verbrachten. Das fanden beide ganz toll. Aber dann war doch bald klar, wenn sie so häufig auf dem Boot sein wollen, dann muss es schon etwas größer und komfortabler sein. Daraufhin wurde dann die *Berta* gebaut. *Berta* liegt jetzt am Haus Brockmann Ufer ziemlich weit hinten bei den Nutrias. Die gibt es da übrigens tatsächlich - vielleicht erinnert ihr euch an den Artikel von Sandra über die possierlichen Tierchen.

Auf jeden Fall wollten Sandra und Norbert jetzt noch mal zusätzlich ein Beiboot haben. Die *Berta* hat einen Elektromotor, der viel zu selten genutzt wird. Da kam die Idee auf, noch ein kleines Boot dazu zu nehmen und den Elektromotor daran zu bauen.

Jetzt fahren die beiden gern mit ihrem kleinen gelben *Bert* rund um die Altstadt. Das Ziel der beiden ist es, die *Berta* endgültig fertig zu bauen und möglichst viel schöne Zeit auf dem Boot zu verbringen. Für beide ist es ganz toll, so autark auf dem Boot sein. Mit Solar auf dem Dach brauchen sie im Sommer keinen Strom und sind unabhängig.

Sabine von Schachtmeyer
Redaktion

Törnbericht der besonderen Art

Unfreiwillige Wattwanderung

Wie versprochen kommt mein Törnbericht, der uns eigentlich nach Ostfriesland führen sollte. Aber es kam wieder einmal alles anders.

Am Dienstag, den 27. Juni 2023, brachen wir froh gelaunt auf und fuhren in sechs Stunden zum Naturhafen Güster. Dort gut gegessen und am anderen Morgen fuhren wir über die Elbe bis zum Motoryachtclub Geesthacht. Der liegt vor der Schleuse Geesthacht in einem Seitenarm und ist sehr idyllisch und absolut empfehlenswert.

Nächsten Morgen entspannt und gut gelaunt (sollte sich heute ändern) bis zur Schleuse Geesthacht. Ab der Schleuse Geesthacht ist die Elbe tidenabhängig. Bei auflaufendem Wasser fährt man mühselig gegen die Strömung Richtung Hamburg. Aber nicht mit mir; Tidenkalender geschaut und festgestellt, dass in zwei Stunden ablaufendes Wasser kommt, was mein Boot zum Schnellboot macht. Gesagt, getan und einen kleinen Hafen an der Elbe aufgesucht. Einen Mittagsschlaf gemacht, heute nennt man es „chillen“, und besagte zwei Stunden gewartet. Aufgewacht, Kaffchen getrunken und los. Wir kamen ca. 20 Meter weit, dann setzte ich krachend auf einer Bühnenreihe auf (war betonnt, nur ich



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,
alles wird durch Wasser erhalten,
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*
(Goethe)

Pansdorf

Eutiner Straße 104
Telefon: 045 04 - 1842

Lübeck

Ostpreußenring 23
Telefon: 04 51 - 70 997 70

Bad Schwartau

Eutiner Straße 2
Telefon: 04 51 - 160 82 660

www.lociks.de
info@lociks.de
www.seebestattung.com



Törnbericht der besonderen Art

kurzzeitig erblindet). Rückwärtsgang eingelegt und zurück, Fehlanzeige. Ich parkte auf der Bühnenreihe. Plötzlich hörte ich die Sirenen an Land, glaubte an ein Feuer an Land. Falsch, die Ehre kam mir zuteil. Auf einmal das volle Programm der Feuerwehr. Sie kamen mit zwei Schnellbooten auf uns zu und wollten uns helfen. Nicht mit mir, da wir noch einen Rest auflaufendes Wasser hatten, konnte ich mich selbst befreien. Der Feuerwehroberkommandant kam zu mir aufs Boot. Ich dachte, er wollte mit mir ein bisschen schnacken, aber wieder falsch gedacht; er wollte meine Personalien. Wahrscheinlich werden sie mir einige Andenkenfotos schicken.

Wer von Euch jetzt glaubt, das wäre der spannendste Teil unserer Reise, den muss ich enttäuschen - getreu dem Motto: Schlimmer geht immer. Wir fuhren weiter nach Hamburg und ich freute mich darüber, dass ich einen Stahlrumpf habe. Unterhalb von Blankenese (dem Armenviertel von Hamburg) legten wir im Bootsklub Teufelsbrück an, den ich ebenfalls sehr empfehlen kann. Aber Vorsicht, dieser Hafen ist tidenabhängig und nur bei Hochwasser anfahrbar. Bei Niedrigwasser liegt man im Schlick.

Jetzt kommt der Höhepunkt unserer Reise. Am anderen Tag fuhren wir natürlich bei ablaufendem Wasser in Richtung Brunsbüttel. Auf einmal setzte heftiger Starkregen ein.

SEAHELP.EU

IHR PANNENDIENST
AUF SEE

SeaHelp

YACHTVERSICHERUNG
FÜR YACHTEN & BOOTE



**JETZT MITGLIED
WERDEN!**

Bitte umblättern



MORITZ



KAPPIS

HEIZUNGSBAU UND SANITÄR

Service & Wartung

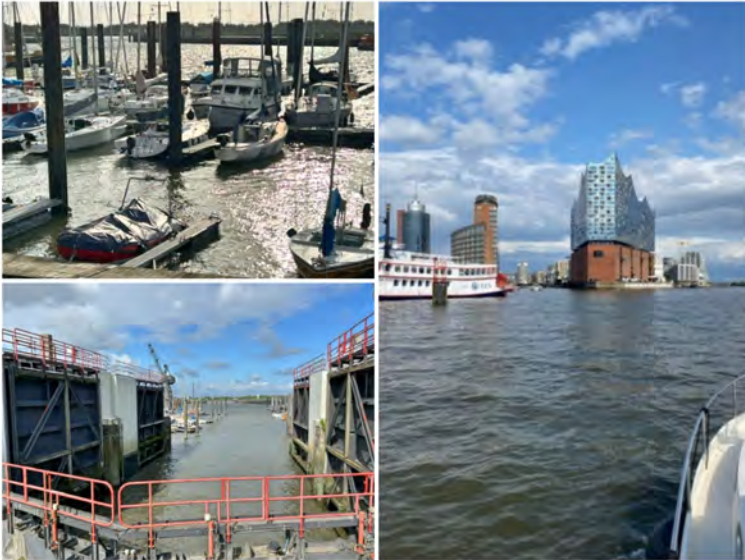
Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

www.m-kappis.de

kontakt@m-kappis.de

Törnbericht der besonderen Art



Dazu kam nach ca. zwei Stunden der gefürchtete Seenebel. Die Sichtweite lag bei ca. 20 Metern und das im Fahrwasser der Elbe, wo die Riesenpötte von und zum Hamburger Hafen fahren. Ein erhebliches Sicherheitsrisiko. So entschloss ich mich, den Hafen Glückstadt anzulaufen. In Höhe des Radarturms beginnt die Rhinplatte, eine vorgelagerte Insel, die bei Ebbe komplett ohne Wasser ist und wie Wattenmeer aussieht. Ich fuhr streng nach der Betonung, glaubte ich jedenfalls, denn ich übersah eine entscheidende Tonne und setzte auf. Jetzt half auch der stärkste Rückwärtsgang nichts mehr, wir lagen fest. Diesmal wartete ich nicht mehr auf irgendwelche Sirenen, sondern wählte 112 und rief die Feuerwehr (kannte ich ja schon). Nach 30 Minuten kamen sie, da lag mein Schiff bereits im Schlick. Die Feuerwehr befand sich im sicheren Fahrwasser und sie konnten nur per Handy mit mir kommunizieren. Sie sagten, da, wo ich liege, hätten sie noch nie ein Schiff gesehen (haha). Sie könnten nichts für

Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schragenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Törnbericht der besonderen Art

mich tun, ich solle auf Hochwasser warten. Sie wünschten uns einen romantischen Abend, uns würde dort keiner stören. Wie fürsorglich. Das Boot lag mittlerweile schräg, was den Kochvorgang erheblich beschleunigt.



Das benötigte Hochwasser war für 2:42 Uhr angekündigt. Wir stellten den Wecker auf 2:30 Uhr und versuchten, bis dahin etwas zu schlafen, mit Sicht auf die Aida, die nah ans vorbeifuhr. In der Nacht wurden wir abwechselnd von der Polizei und Feuerwehr angerufen und gefragt, ob es uns gut geht. Der letzte Anruf der Feuerwehr erfolgte um 2 Uhr mit der Mitteilung, dass es für unser Gebiet eine Sturmwarnung gibt. Das trug zu meiner Tiefenentspannung bei. Gegen 3 Uhr startete ich bei völliger Dunkelheit mein Boot und wir fuhren nur mit Instrumenten bei geringer Geschwindigkeit Richtung Glückstadt. Dort kamen wir gegen 4 Uhr bei Sonnenaufgang im Außenhafen an und machten fest.

Aufgrund des heftigen Sturms verblieben wir zwei Tage in dieser wunderschönen Stadt.

Die Rückreise auf gleichem Wege erspare ich Euch, sie war total entspannend.

Ich wünsche Euch immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Uwe Rogoczinski-Ramrath
Redaktion



Kita Lachswehr & der LMC

Die Kinder der Kita Lachswehr werden quasi auf unserem Gelände betreut. Wer in der Woche tagsüber auf dem Weg zu unserem Sanitärhaus geht, hört oftmals fröhliches Rufen und Lachen aus dem wunderschön angelegten Garten.

Beim Kranen haben wir so manches Mal aufgeregte kleine Grüppchen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern gesehen, wie sie in sicherem Abstand unsere schwebenden Boote beobachteten.

Jetzt hatte unser Hafenmeister Udo zusammen mit der Kita-Leiterin einen tollen Plan ausgeheckt.

Die Kinder, die ihre Kita in diesem Sommer verlassen werden, um zur Schule zu gehen, sollten eine richtig schöne Abschiedsfahrt bekommen. Mit sieben Kleinbooten und Schlauchbooten - und ebenso vielen freiwilligen Fahrern - wollten wir eine Tour um Lübeck durchführen. Am Donnerstag, den 22.06., war es dann so weit. Pünktlich um 13.30 Uhr trafen wir uns mit den 14 „großen“ Kindern und ihrem Betreuerteam an der Schute. Die Kinder waren vorbildlich geschützt mit Käppis gegen die Sonne und leuchtend orangenen Schwimmwesten. Alle ließen sich ganz brav auf die einzelnen Boote verteilen. Vor lauter Aufregung - und sicherlich auch einigen vorherigen Ermahnungen - blieben unsere kleinen Gäste zunächst ganz still und sahen sich mit großen Augen um.

PETER **STAMER** **Tischlermeister**

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02
www.tischlerei-stamer.de

Kita Lachswehr & der LMC



Gleich geht es los - die Spannung wächst.

Bitte umblättern

schäfer & co

*„Ich geh' mit einer Handbreit
Wasser unterm Kiel.“*

FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.
Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.

FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK
☎ 0451 79 81 00
✉ info@schaefer-co.de www.schaefer-co.de

Kita Lachswehr & der LMC

Wir starteten im Konvoi und fuhren zunächst durch den Stadtgraben. Nach kurzer Zeit hatte sich die größte Aufregung gelegt und die ersten Anfeuerungsrufe waren zu hören: „Fahr mal schneller!“, „Fahr vorbei!“, „Hup doch mal!“ Nachdem wir durch den Stadtgraben waren, fuhren wir an dem Strandsalon vorbei in die Trave. Rechter Hand lag die *Lisa von Lübeck*, die sofort als echtes Piratenschiff erkannt wurde. Weiter ging es an den Media Docks vorbei, unter der Drehbrücke hindurch die ganze Untertrave entlang. Jedes entgegenkommende Boot wurde freundlich mit lautem Hallo und heftigem Winken begrüßt, und viele Gäste der Ausflugsdampfer winkten genauso fröhlich zurück. Weiter ging es bis zur Obertrave und von dort unter der Wipperbrücke in den Kanal.



Kita Lachswehr & der LMC



Hier kam dann - nach immerhin fast einer Stunde - in dem ein oder anderen Boot auch schon das übliche „Ich muss mal, sind wir bald da?“ Ja, das waren wir dann auch bald. Alle Boote bogen in die „Alte Trave“ und nahmen Kurs auf die Schute.

Bitte umblättern

Kita Lachswehr & der LMC



Das „Entladen“ der Boote verlief auch wieder sehr ruhig, geordnet und vorsichtig. Als endlich alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, machten wir noch ein schönes Gruppenfoto mit allen Kindern, den Erzieherinnen und Erziehern und Udo, dem Organisator.

Anschließend wurden wir teilnehmenden LMCer zum Grillen auf dem Kita-Gelände eingeladen. Da konnten wir alle noch mal einmal das Erlebte ganz genau durchsprechen. Ein toller Abschluss für uns alle. Vielen Dank dafür!



**Sabine von Schachtmeyer
Redaktion**

Unsere Mitglieder

Wir gratulieren von Herzen



zum 80. Geburtstag:

am 26.08. Ilse Will

zum 55. Geburtstag:

am 12.09. Ulrich Kuipers

**Alt werden, das ist
Gottes Gunst.
Jung bleiben, das ist
Lebenskunst.**

05.08. Steffen Budde
06.08. Wolfgang Brümmel
07.08. Marcus Schwinghammer
07.08. Klaus-Dieter Abitzsch
09.08. Jörn Steen
10.08. Rolf Mehl
11.08. Christiane Rux
11.08. Peter Berger
11.08. Arne Poepping
11.08. Malgorzata Iwanowska Bernot
11.08. Christian Nevermann
13.08. Hannelore Escher
14.08. Peter Kalbitz
14.08. Britta Wigger
16.08. Joachim Richter
16.08. John Ohrau
18.08. Brigitte Sandkamp
19.08. Ingrid Gieth
20.08. Joachim Karschny
21.08. Martin Münstermann
21.08. Andreas Nagel
25.08. Sandra Albert
26.08. Kathrin Sandmann
26.08. Ilse Will
27.08. Axel Klenner
30.08. Stefan Brockmann
31.08. Michael Stumpf
31.08. Baptiste Bockelmann

01.09. Miriam Winnemöller
02.09. Julian Schlaf
03.09. Britta Leder
05.09. Sascha Chrobak
07.09. Adrian Schreck
08.09. Marco Burmeister
10.09. Edwin Matthiesen
10.09. Jan Ole Stauch
12.09. Ulrich Kuipers
13.09. Michael Uhl
13.09. Hans-Joachim Ricklefs
13.09. Birte Sticker
13.09. Michael von Droschke
16.09. Joachim Bach
19.09. Renate Schöttler
20.09. Maik Klingenberg
27.09. Dunja Havemann
27.09. Manuela Meding
28.09. Regina Sälzer
30.09. Mirko Reinardy



Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Marco und Birte Stricker
Rodolphe Bonnin
Renate Schöttler
Rainer Cloos

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



Impressum

Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.
Postfach 2664
23514 Lübeck
Fax: 0451 - 12 17 05 19

www.lmc-luebeck.de und auf **Facebook**

Geschäftsadresse:

1. Vorsitzender Stefan Brockmann
hafen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:

Stefanie Stark
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:

Uwe Escher
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:

Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.



WIR SIND SEENOTRETTER

**JETZT SPENDEN
UND AUCH SEENOTRETTER
WERDEN AUF
SEENOTRETTER.DE**



Sonnensegel

LINE
SEGELMACHEREI
LÜBECK

Bootsverdecke

Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2
Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de

